

25 Jahre Salzkammergut Mountainbike Trophy

15. bis 17. Juli 2022

Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus

Der größte Mountainbike-Marathon Österreichs

220 Mountainbiker standen bei der ersten Salzkammergut Trophy 1998 am Start in Bad Goisern. Zur Jubiläums-Trophy 25 Jahre später werden 3.000 Teilnehmer:innen erwartet, die aus 25 Nationen ins Salzkammergut kommen. 15.000 Zuschauer:innen entlang der Strecke werden die Biker:innen anfeuern. *„Die Salzkammergut Trophy hat sich in 25 Jahren zu einem der spektakulärsten und strahlkräftigsten Events der Mountainbike-Szene in ganz Europa entwickelt“*, lobt Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus das Organisationsteam.

Salzkammergut Trophy stärkt den Tourismus und bringt positive Impulse für die gesamte Region

Die in der internationalen Bike-Szene etablierte Salzkammergut Trophy bringt der Region Dachstein Salzkammergut und dem gesamten Salzkammergut starke wirtschaftliche Impulse. *„70.000 Teilnehmer:innen in 25 Jahren haben 350.000 zusätzliche Nächtigungen generiert. Allein die Jubiläums-Trophy 2022 bringt etwa 1,8 Millionen Euro an regionaler Wertschöpfung. Das Trophy-Wochenende sorgt zu Sommerbeginn für volle Auslastung in den Beherbergungsbetrieben und ist das umsatzstärkste Wochenende für die Gastronomie im ganzen Jahr“*, berichtet Winkelhofer.

Zusätzlich stärkt die internationale Medienberichterstattung das Image des Salzkammerguts und Oberösterreichs als sportliche Tourismusdestination. *„Damit wir diese Potenziale voll ausschöpfen können, arbeiten das Team der Salzkammergut Trophy, die Ferienregion Dachstein Salzkammergut und Oberösterreich Tourismus seit Jahren eng zusammen, nicht zuletzt im Bereich der internationalen Kommunikations- und Marketingmaßnahmen“*, erklärt Winkelhofer. Denn Radfahren ist in Oberösterreich ein bedeutender Tourismusfaktor. Nahezu ein Drittel der Urlaubsgäste in Oberösterreich fährt während des Aufenthaltes mit dem Rad, dem Mountainbike oder mit dem E-Bike. Insgesamt stehen in Oberösterreich

2.400 Kilometer Radwanderwege, knapp 3.500 Kilometer Mountainbike-Routen und eine Vielzahl attraktiver Rennrad-Touren zur Verfügung.

In den 25 Jahren seit der ersten Salzkammergut Trophy hat sich der Bike-Sport rasant entwickelt. So ist dank dem E-Bike das Rad längst kein reines Sportgerät, sondern auch ein wichtiger Mobilitätsträger geworden. Das Gravelbike, das „Rennrad fürs Gelände“, ist eine weitere Innovation der letzten Jahre. Parallel zu den sportlichen Entwicklungen ist das Mountainbiken in der Breite des touristischen Spektrums angekommen. Der 630 Kilometer und 10 Etappen lange, 14.500 Höhenmeter starke „Salzkammergut Berge Seen eTrail“ ist ein Paradebeispiel, wie die Angebotsentwicklung neue Zielgruppen anspricht.

Christopher Unterberger, Ferienregion Dachstein Salzkammergut

Die Salzkammergut Trophy – Aushängeschild der Region

Die Ferienregion Dachstein Salzkammergut ist seit 1998 stolzer Austragungsort von Österreichs härtestem und zugleich reizvollstem Mountainbike Marathon - der Salzkammergut Mountainbike Trophy. Mit und durch die Trophy als „Aushängeschild“ konnte sich die Ferienregion Dachstein Salzkammergut früh einen Namen als Bikeregion machen. Gleichzeitig bringt die Veranstaltung unmittelbar vor Beginn der Sommersaison wichtige zusätzliche Nächtigungen in die Region. Manche Biker:innen kommen schon im Mai zum Training und zum Besichtigen der Strecke, immer mehr hängen unmittelbar nach dem Rennen ihren Sommerurlaub in der Region an. *„Das Team der Ferienregion Dachstein Salzkammergut fiebert dem Sportevent des Jahres, der Salzkammergut Mountainbike Trophy, entgegen und freut sich, wieder tausende Mountainbiker aus aller Herren Länder am Fuße des Dachsteins begrüßen zu dürfen,“* freut sich Christian Schirlbauer, Geschäftsführer Ferienregion Dachstein Salzkammergut

Neben Kultur, Wandern und Wintersport ist das Mountainbiken eine der wichtigsten Säulen im touristischen Angebot der Region. Der wachsende Markt und die steigenden Absatzzahlen besonders bei eMountainbikes sorgen für mehr Gäste in den Beherbergungsbetrieben, auf Almen und Hütten und bei anderen touristischen Anbietern. Dank der Vereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich, den Österreichischen Bundesforsten und der Ferienregion Dachstein Salzkammergut steht den Gästen rund um die Trophy-Orte Bad Goisern, Gosau, Hallstatt

und Obertraun sowie Bad Ischl, der Bannerstadt der Kulturhauptstadt Europas 2024, ein Netz von insgesamt 27 Mountainbike-Touren im Umfang von insgesamt rund 800 Kilometern zur Verfügung – inklusive der beliebten Tourenklassiker „Salzkammergut Berge Seen eTrail“ und „Dachsteinrunde Classic“. Vor allem in den letzten beiden Jahren wurde intensiv an der Verbesserung des Streckennetzes gearbeitet.

Streckenerweiterungen und Lückenschlüsse

Mit der Unterstützung des Landes Oberösterreich hat die Ferienregion Dachstein Salzkammergut das Projekt „Mountainbiken in der Ferienregion Dachstein Salzkammergut“ auf den Weg gebracht, um für weiteres Wachstum im Mountainbike-Tourismus gerüstet zu sein. Dazu gehören Erweiterungen und Ergänzungen im bestehenden Streckennetz. Erst vor wenigen Tagen konnte ein Lückenschluss unterhalb des bekannten Löckermoos in Gosau der Öffentlichkeit übergeben werden. Ebenso konnte in Verhandlungen mit den ÖBF eine Verlängerung des Shared Trails unterhalb der „Ewigen Wand“ erzielt werden. Dieser führt nun durchgängig bis zum Bahnhof Jodschwefelbad in Bad Goisern, was die Anreise mit dem Zug für Biker:innen aus dem Zentralraum attraktiver macht.

Neue MTB-Beschilderung in der ganzen Region

Im Zuge des Projekts wurden alle Mountainbikerouten evaluiert und es konnten fünf neue Touren auf bestehenden Strecken erarbeitet werden. Dies sorgt für mehr Abwechslung und noch mehr Anreiz die unvergleichliche Landschaft bestehend aus Bergen, Seen und Almen im Inneren Salzkammergut am Bike zu genießen. Neue Akzente werden auch im Bereich der Infrastruktur gesetzt: Rund 750 neue Schilder werden zur Markierung der Strecken derzeit in den Regionen Bad Ischl und Dachstein Salzkammergut angebracht. Die Touren der Orte Obertraun, Gosau und Hallstatt sind bereits vollständig beschildert. In Bad Goisern und Bad Ischl laufen die Arbeiten auf Hochtouren.

Trophy Individuell – täglich bis 31. Oktober

Eine willkommene Ergänzung zum touristischen Bike-Angebot ist die „Trophy Individuell“. Sie ist ein Mix aus Rennen und Mountainbike-Tour, bei der ambitionierte Biker:innen bis Ende Oktober an einem selbstgewählten Tag auf einer von

sechs Trophy-Strecken starten können. Die Zeitmessung erfolgt mit der Spoferan-App, durch Aufzeichnung des GPX-Tracks mit einem Garmin Gerät oder mit der Outdooractive-App. Gewertet werden aus Sicherheitsgründen allerdings nur bestimmte Anstiege. Auf den Abschnitten dazwischen kann man Pausen einlegen, in den zahlreichen Hütten einkehren oder einfach die traumhafte Landschaft des Salzkammergutes genießen. Nach dem 31. Oktober stehen die Bestzeiten fest.

Trophy Sprecher Heinz Hörhager:

Jubiläums-Trophy am 16. Juli

Seit der Premiere 1998 konnte die Salzkammergut Trophy insgesamt mehr als 70.000 Biker:innen begeistern. Nicht weniger als 5.682 haben es auf der Extremstrecke bisher ins Ziel geschafft! Viele Teilnehmer:innen haben mit einer der kurzen Distanzen begonnen und sich über die Jahre gesteigert. Das begehrte schwarze Finisher T-Shirt tragen sie zurecht mit Stolz.

Die 25. Trophy-Auflage beginnt wieder um 5 Uhr früh, wenn für die härtesten Teilnehmer:innen auf der Extremdistanz das Abenteuer Salzkammergut Trophy beginnt. Kräfte raubende 213 Kilometer und schier unglaubliche 7.059 Höhenmeter liegen vor den Athlet:innen. Schon die Eckdaten zeigen, dass es hier um den härtesten und wahrscheinlich selektivsten Mountainbike Marathon Europas geht. Elf Labestellen und die Zuschauer:innen an der Strecke, vor allem in den Fanzonen, pushen die Biker:innen zu Höchstleistungen.

Bei den Damen wird der Weg zum Triumph nicht an der Linzerin Barbara MAYER vorbeiführen, die sich 2018 mit Sabine Sommer ein unglaubliches Rennen lieferte. Nach über 200 Kilometern im Sattel gingen die beiden zeitgleich mit neuem Streckenrekord über die Ziellinie, der nicht leicht zu knacken sein wird.

Bei den Herren ist das Starterfeld auf der A-Distanz beim 25-Jahr-Jubiläum besonders stark besetzt. Der Schweizer Konny LOOSER nimmt zum fünften Mal die Extremstrecke in Angriff, möchte seine Bestzeit von 9:29:54 unterbieten und sich zum 5. Mal den Sieger-Teufel sichern. Er bekommt es dabei mit den Tirolern Philipp HANDL, Zweiter 2021, und Martin LUDWICEK, Sieger der Trophy Individuell 2020 und Zweiter von 2019, zu tun. Zum Kreis der möglichen Sieger zählen

auch die Steirer Wolfgang KRENN, Trophysieger 2011, und David SCHÖGGL, 2018 starker Dritter, sowie aus Bad Tölz Matthias ALBERTI vom KTM Factory MTB Team. Aus oberösterreichischer Sicht darf man sich von Lukas KAUFMANN berechtigt einen TOP-Platz auf der längsten Trophy-Distanz erwarten.

Auf der B-Strecke (121km) kommt mit Irina KRENN eine Sieganwärtlerin aus dem Goiserer Tal. Bei den Herren gibt es ein größeres Feld an Top-Favoriten. Einer davon ist der Tiroler Daniel FEDERSPIEL vom Team Felbermayr Simplon Wels oder aus Niederösterreich Manfred ZÖGER. Ebenfalls auf der zweitlängsten Trophy-Distanz startet in diesem Jahr ÖSV-Skisprunglegende Andreas GOLDBERGER, der schon einige Male die Extremdistanz bewältigte.

Auf der C-Strecke (76km) wird der Sieg bei den Damen nicht an Sabine SOMMER vorbeiführen. Ebenfalls auf dieser Distanz angemeldet ist Langlauf-Olympiasieger Christian HOFFMANN, der einen Platz am Podium anpeilt.

Spannung pur verspricht auch das Rennen auf der D-Strecke über 60 Kilometer, dem „All-Mountain-Marathon“, wenn sich Lokalmatador Elias TRANINGER aus Bad Goisern, im Vorjahr Sieger einer wahren Schlammschlacht auf dieser Distanz, und Alexander SOMMER um den Tagessieg duellieren.

Insgesamt stehen beim Marathon der Salzkammergut Trophy sieben Distanzen zur Auswahl: Zusätzlich zur Extremdistanz gibt es landschaftlich sehr attraktive Strecken über 22, 37, 52, 76 und 121 Kilometer sowie den technisch anspruchsvollen „All-Mountain“-Bewerb über 60 Kilometer. Anmeldungen sind zu allen Bewerben bis eine Stunde vor dem Start möglich!

Gravel-Marathon und Bosch eMTB-Schnitzeljagd

Gravel-Biken und eBikes erfreuen sich wachsender Beliebtheit in der Region um den Hallstättersee. Daher gibt es zum sechsten Mal auf der verkürzten C-Strecke mit Start in Obertraun einen eigenen „Gravel-Marathon“ über 63 Kilometer und 2.063 Höhenmeter. Zwei Drittel des Gravel-Marathons verlaufen entlang von Schotter- bzw. Forststraßen und sind somit ideal für Cross- bzw. Querfeldein-Räder. Die Trophy-Highlights auf den Hallstätter Salzberg und zum Gosausee gibt's inklusive.

Am Sonntag, den 17. Juli, gibt es in Bad Goisern mit der „Bosch eMTB-Schnitzeljagd“ einen neuen Bewerb, bei dem auch alle Marathon Teilnehmer:innen starten können. Die Teilnehmer:innen können alleine, mit der Partnerin oder dem Partner oder in der Gruppe fahren, mit oder ohne Motorunterstützung. Einfach beim Start eine der drei Streckenlängen (25, 37 oder 43 Kilometer) wählen und los geht's. Es gibt keine Zeitmessung, dafür warten an den Checkpoints lustige Geschicklichkeitsbewerbe wie die VAUDE Rucksack-Challenge, Mini-Armbrust- oder Bogenschießen, bei denen die Teilnehmer:innen möglichst viele Punkte sammeln sollen.

Die Bronzemedaille erhält, wer die kurze Strecke absolviert und sich bei den vier Kontrollstellen einen Stempel holt. Die Medaille in Silber gewinnt, wer alle sechs Kontrollstellen der mittleren Distanz anfährt. Für die Goldmedaille muss man zusätzlich noch die Hälfte der Geschicklichkeits-Stationen bewältigen. Wer das Punktemaximum anpeilt, muss die längste Distanz in Angriff nehmen und bei allen Aktivitäten mitmachen.

SCOTT Junior-Trophy – Nachwuchs auf's Bike

Der Trophy-Sonntag steht wieder ganz im Zeichen der Kids. Den Youngstars stehen dabei zwei verschiedene Bewerbe zur Auswahl: das XC-Race und der Parcours-Bewerb. Beim „Parcours-Bewerb“ geht es weniger um Geschwindigkeit, viel wichtiger ist die Geschicklichkeit. Ohne jeglichen Zeitdruck können sie verschiedene Hindernisse meistern und spielerisch die Fahrtechnik unter Beweis stellen. Dem olympischen Gedanken entsprechend gibt es keine Zeitnehmung oder Rangliste. Das „XC-Race“ hingegen ist für geübte und sportlich ambitionierte Nachwuchs-Biker:innen gedacht. Der Start erfolgt in nach Altersklassen getrennten Gruppen und wie beim Marathon der Großen im Zentrum von Bad Goisern. Ob im Parcours oder beim XC-Race: Im Ziel erhalten alle Teilnehmer:innen eine Erinnerungsmedaille aus Lebkuchen und ein Trophy T-Shirt. Im Anschluss an die Siegerehrung werden viele Preise im Festzelt verlost.

Bike-Tour mit Andi Goldberger

Am ganzen Trophy-Wochenende gibt es für Kinder ein tolles Rahmenprogramm. Besonders empfehlenswert für die Kids ist die Bike-Tour mit Andi Goldberger, die am Freitag um 15:30 Uhr beim neuen Pumptrack hinter dem Festsaal startet. Und Trial-WM-Teilnehmer Dominic Grill bringt während des Trophy-Wochenendes allen interessierten Kids und Junggebliebenen spielerisch ein paar „Kunststücke“ auf dem Bike bei. Ein kleiner Tipp dazu: Am Freitag um 17:30 Uhr gibt es eine spektakuläre Trial-Show auf der Marktstraße vor dem Festzelt zu sehen.

Das Rahmenprogramm:

Bikemesse und „Die Niachtn“ LIVE in Bad Goisern

Aber auch abseits der Rennstrecken wird wieder ein außergewöhnliches Rahmenprogramm geboten. Das Programm startet am Freitagabend gleich mit einem musikalischen Feuerwerk, wenn „Die Niachtn“ dem Publikum im Festzelt ab 21 Uhr so richtig einheizen und die neuen Songs aus dem aktuellen Album vorstellen. Noch nie kamen sie ihrer Vorstellung von eigenständigem, frischem Dialekt-pop so nahe wie auf ihrem dritten Longplayer „Sein Oder Niacht Sein“. Und der „Skilehrer“ ist natürlich auch mit im Gepäck nach Bad Goisern.

Abgerundet wird das Mountainbike-Spektakel in Bad Goisern wieder mit der großen Bikemesse an allen drei Eventtagen. Hier gibt es die neuesten Produkte und Entwicklungen im Mountainbike-Sport inklusive der Möglichkeit gleich vor Ort einzukaufen – vom technischen Equipment bis hin zu trendiger Sportbekleidung. Mehrere eBikes verschiedener Hersteller können entweder auf der beschilderten Teststrecke oder bei einer der geführten eMTB Touren unter kundiger Anleitung heimischer Guides ausprobiert werden.

Klaus Wimmer, OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft:

Mit den Öffis zum Event

Gerade weil die Salzkammergut Trophy als härtester Mountainbike-Marathon Europas gilt, soll die Anreise dennoch entspannt und umweltfreundlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln stattfinden. Der OÖ Verkehrsverbund unterstützt das legendäre Sportevent mit zusätzlichen Wagons bei zwei Regelzügen der Salzkammergutbahn zwischen Bad Goisern und Obertraun. Außerdem werden die Trophy-Teilnehmer:innen am Veranstaltungstag, dem 16. Juli zwischen Attnang-

Puchheim und Stainach Irdning kostenlos befördert – Fahrräder inklusive. Die Freifahrt gilt am Morgen des Events sogar in einem Zubringer-Zug von Linz für die Trophy-Teilnehmer:innen aus der Hauptstadt. Die Startnummer gilt als Fahrkarte.

„Neben der Steigerung der Nutzung des Öffentlichen Verkehrs für die täglichen Fahrten zur Arbeit oder Ausbildung ist es uns auch sehr wichtig, immer mehr Menschen davon zu überzeugen, auch in ihrer Freizeit mit den Öffis unterwegs zu sein. Gerade bei Veranstaltungen wie der Salzkammergut Trophy ist die Verkehrsbelastung für die Austragungsorte besonders hoch. Wir unterstützen Veranstaltungen wie diese deshalb, um den Sportler:innen zu zeigen, dass die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht nur klimaschonend sondern auch unkompliziert und entspannt sein kann“, freut sich Klaus Wimmer, Bereichsleiter Marketing & Kommunikation der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft, über die gute Zusammenarbeit.

Michael Ehrenguber, Raiffeisenlandesbank OÖ:

Raiffeisen OÖ als Partner der ersten Stunde

Dass Veranstalter der größten heimischen Radsportevents gemeinsam mit der Raiffeisenbankengruppe OÖ in die Pedale treten, hat schon Tradition. Auch bei der Salzkammergut Trophy ist man seit 1998 quasi als Partner der ersten Stunde dabei und hat damit die eindrucksvolle Entwicklung zu einem absoluten Radsportklassiker begleitet. Seit diesem Jahr zählt Raiffeisen OÖ erstmals auch zu den Hauptsponsoren. Die heimische Radsportszene und die oberösterreichische Raiffeisenbankengruppe sind ein starkes Team, das sich das Ziel gesetzt hat, noch mehr Menschen in Oberösterreich für diese Sportart zu begeistern, Nachwuchstalente zu fördern und ambitionierte Vereine in den Regionen zu begleiten. Ein besonderer Fokus liegt aber auch darin, die Freizeitinfrastruktur sowie das Tourismusangebot rund ums Radfahren in OÖ zu unterstützen. Dazu hat Raiffeisen OÖ mit dem OÖ-Tourismus einen perfekten Kooperationspartner gefunden. Mit dem dichten Filialnetz ist Raiffeisen in ganz Oberösterreich zuhause. Als Impulsgeber generieren die Raiffeisenbanken vor Ort nicht nur Wertschöpfung, auch die Verbesserung der Lebensqualität ist ihnen ein großes Anliegen. Dies gelingt unter anderem auch mit dem Engagement für den Radsport.

„Die Salzkammergut Trophy ist ein absolutes Highlight im Radkalender und es freut uns, dass wir als Partner der ersten Stunde die Zusammenarbeit vertiefen konnten und nun als einer der Hauptsponsoren mit an Bord sind. Als treuer Unterstützer konnte die Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut hier über die Jahre hinweg Impulse vor Ort setzen und die Weichen für die aktuelle Kooperation stellen. Gute Gründe, sich für den Radsport zu engagieren gibt es für uns viele: Was angehende Radsportler in ihren Teams und Trainings lernen, ist eine gute Basis für das gesamte weitere Leben. Disziplin, Ausdauer oder Teamgeist sind nur einige der Eigenschaften, die man sich von Radprofis anschauen kann. Es sind vor allem Kernkompetenzen, die auch im späteren Berufsleben und der Wirtschaft zählen. Der Radsport ist damit eine gesunde, zukunftsbildende Schule“, sagt Michael Ehregruber, Leiter Marketing der RLB OÖ.